

Bern, März 2018

Wir haben neue Lieder geschrieben und möchten diese nun mit anderen teilen. Freilandhaltung statt Konserve. Dazu haben wir das folgende Projekt ausgeheckt: An vier verschiedenen Orten in der Stadt Bern, zu vier verschiedenen Zeiten und zusammen mit vielen verschiedenen Leuten werden die Lieder 2018 uraufgeführt. Dabei entstehen Momentaufnahmen, die Ende Jahr den Mitwirkenden und dem anwesenden Publikum zugänglich gemacht werden. Das Projekt soll lebendig bleiben. Wie beim richtigen Leben wissen wir nicht genau, wie es schlussendlich rauskommt.

Es wäre schön, wenn Du auch dabei sein könntest!

info@schoeftland.com  
www.schoeftland.com

facebook.com/schoeftland  
youtube.com/schoeftlandTV

## Ort,



## Lieder

**Miteinander reden:** Ein Lied über den Umstand, dass wir eher wenig mit Fremden reden, aber würden, wenn es nötig wäre.

**Alles geht:** Ein Lied über den Umstand, dass alles geht, wenn man will und über Härklingen.

**Ich erinnere mich:** Ein Lied über die Suche nach der Kunst, dem Leben und der Liebe. Ein Lied über das Zusammensein im Hier und Jetzt.

**Ich hab den Kopf verloren:** Ein Lied über mich und einen guten Freund, der mich aufs Fundbüro begleitet.

**Zur Zeit sind alle Agenten besetzt:** Ein Lied über die Hotlinewarteschleife und die philosophischen Gedanken, die eine solche auslösen kann.

**Wenn ich es richtig bedenke:** Ein Lied über meine Nachbarschaft an der Tramstation Weissenbühl und über den schönen und weniger schönen Lauf der Zeit.

**Einfach:** Ein Lied über den Umstand, dass man die Fehler bei den anderen einfacher sieht als bei sich selber.

**OHF:** Ein Lied über Key West und den Umstand, dass wir alle OHF sind.

**Ich bin nicht müde:** Ein Lied über den seltenen Moment, wo alles hinten und vorne aufgeht.

**Astrein:** Ein Lied über Wörter, die auffallen, wenn der Kopf auf einmal frei ist.

**Am Fluss:** Ein Lied über das Wochenende Ende Sommer und den Zauber, der in Vorstellungen wohnt, die man nicht verwirklichen kann.

**Jetzt soll es noch weiter gehen:** Ein Lied über die Freude am Leben an sich.

**Kraniche:** Ein Lied über das Glück, das immer weitergesucht werden will, auch wenn man es gefunden hat.

## Zeit, Zusammengehörigkeit

Aufführung & Aufnahme 1

Café Bar Marta (46°56'53.1"N 7°27'06.7"E)

**Dienstag, 3.4.18 um 20:30 Uhr**

Eine Art „Mitmachkonzert“ mit der Strassenmusik- und Hausband „Sibill & les Beaux“. Viele Leute, viele Instrumente und viele Überraschungen.

Aufführung & Aufnahme 2

Openair-Konzert auf dem Güterbahnhof (46°56'51.5"N 7°24'39.8"E)

**Donnerstag, 21.6.18 bei Sonnenuntergang (21:28 Uhr)**

Mit dem Klangforscher und E-Bassisten Rob Aeberhard spielen wir die Lieder am Ende des längsten Tages und zu Ehren der Magnetfelder neben den Gleisen.

Aufführung & Aufnahme 3

Openair-Chorsingen in der Elfenau (46°55'53.0"N 7°27'46.7"E)

*Bei schlechtem Wetter findet man den definitiven Ort auf schoeftland.com*

**Samstag, 25.8.18 18:00 Uhr**

Der Berner Generationenchor unter der Leitung von Moritz Achermann singt mit uns die Lieder an der Aare. Wer will, kann vorher noch eine Probe besuchen.

Aufführung & Aufnahme 4

Konzert in der Ausstellung im Kornhausforum (46°57'03.6"N 7°25'35.8"E)

**Sonntag, 11.11.18 14:00 Uhr**

Schöftland interpretiert die Lieder zum Abschluss mit einem Ad Hoc Ensemble um den Cellisten Raphael Heggendorf.

## Bilder



Man kann das Projekt auf verschiedene Arten unterstützen. Am schönsten ist es, wenn Du an einer Aufführung dabei bist. Und wenn Du es weitersagst. Mundzumundpropaganda. Auch wenn ich mich über den Begriff wundere, denke ich doch, dass es die beste Art ist, auf dieses Projekt aufmerksam zu machen. Unterstützen kann man uns auch mit Geld. In Form von Kollekte bei jeder Aufführung oder in dem Du ein Gemälde kaufst. Siehe schoeftland.com